Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 4 (1948)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Soeben ist erschienen:

MAX LANZ

Das Glaubensbekenntnis

Ausgelegt für die Gemeinde. Kartoniert Fr. 6.50, Leinen Fr. 9.50.

Eduard Thurneysen schreibt: «Der bernische Pfarrer Max Lanz hat in zwanzig Predigten das altkirchliche Glaubensbekenntnis neu ausgelegt. Er erweist damit der ganzen christlichen Gemeinde, also uns allen, einen ganz großen und tapferen Dienst. Aus tiefer Versenkung in die Grundtatsachen unseres Christenglaubens, aber aus nicht minder tiefer Lebenserkenntnis und eigener Erfahrung heraus wird hier zu uns und mit uns geredet. Wobei sich Lanz jedesmal nicht nur an die Worte des Bekenntnisses, sondern an ein Wort aus der Heiligen Schrift bindet, also das Bekenntnis durch die Bibel und die Bibel durch das Bekenntnis auslegt. Und das Glaubenswort, das der Prediger ausrichtet, wird immer neu zum Gebot, das uns Weisung und Hilfe gibt, ohne daß diese Predigten doch jemals gesetzlich klingen. Das alles aber darum, weil dieser Prediger vom ersten bis zum letzten Satz Jesus Christus in die Mitte stellt und damit nichts anderes will als den groß machen, der in der Tat die Mitte des ganzen Glaubensbekenntnisses ist. Daß dies hier geschieht, das ist auch theologisch betrachtet, die starke und wesentliche Leistung dieses Buches. Es ist überdies so einfach, so flüssig und großzügig geschrieben, daß keiner sagen muß, er verstehe diesen Prediger nicht.»

Ende Oktober 1948 erscheinen:

WALTER LÜTHI

Maleachi antwortet den Verzagten

Ausgelegt für die Gemeinde. Kartoniert Fr. 4.50, Leinenband Fr. 6.50.
Eine Übersetzung ins Holländische ist in Vorbereitung.

WERNER PFENDSACK

Gott redet!

Eine Auslegung der Zehn Gebote. Kartoniert Fr. 4.50, Leinen Fr. 7.—

Verlangen Sie kostenlos unseren neuen Prospekt
über Bibelauslegungen (Lüthi, Thurneysen, Wilhelm Vischer u. a.) vom

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel 12

NEUERSCHEINUNGEN:

KARL BARTH

Christliche Gemeinde im Wechsel der Staatsordnungen

Dokumente einer Ungarnreise 1948

76 Seiten, Fr. 4.20

Der aufschlußreiche Bericht enthält eine Predigt und drei Vorträge, die der Verfasser in Ungarn gehalten hat, ferner die Diskussion über die Stellung des Christen zur Volksdemokratie. Ebenso ist der „Offene Brief an Karl Barth" von Prof. E. Brunner und seine Beantwortung vollständig beigedruckt.

KARL BARTH

Die Unordnung der Welt und Gottes Heilsplan

24 Seiten, Fr. 1.20

Hauptvortrag, gehalten an der Weltkirchenkonferenz in Amsterdam 1948

BISCHOF BERECZKY

Die ungarische Christenheit im neuen ungarischen Staat

28 Seiten, Fr. 1.50

Der Nachfolger von Bischof Ravasz legt hier seine eindeutige Haltung des wagemutigen Glaubens, den er und seine Kirche im neuen Staate einnehmen wollen, eindrücklich dar.

EDUARD BUESS

Jeremias Gotthelf

Sein Gottes- und Menschenverständnis

304 Seiten, Leinen Fr. 15.80

Eine gründliche wissenschaftliche Darstellung von des Dichters leidenschaftlicher Bemühung um den Menschen, die sich mehr und mehr als sein Kampf um Gott enthüllt.

KARL BARTH

Die christliche Lehre nach dem Heidelberger Katechismus

104 Seiten, kartoniert Fr. 4.80

Die längst erwartete Auslegung auf Grund der Vorlesungen in Bonn (Sommersemester 1948).

MARTIN SCHMIDT

Prophet und Tempel

Eine Studie zum Problem der Gottesnähe im Alten Testament

267 Seiten, kartoniert Fr. 14.50

Ueber das spannungsreiche Problem des Tempelkultes, das in das entscheidende Zentrum der prophetischen Botschaft führt.

EVANGELISCHER VERLAG AG., ZOLLIKON-ZÜRICH